

PROJEKTBESCHREIBUNG :

VOLKSSCHULE MIT GANZTÄGIGER SCHULFORM I LINZ

VS DORFHALLE SCHULE I DENKMALSCHUTZ

Warme Farben, Holz und offene lichtdurchflutete Räume sorgen für das Wohl unserer Kinder!

Nachhaltige Architektur in Verbindung von Holzbau im denkmalgeschützten Bestand.

Ein zurückhaltender Baukörper in enger Abstimmung mit den Bestandsgebäuden wird als Aufstockung in Holzbauweise konzipiert. Eine klare Zäsur zwischen Altbau und Neubau entsteht in Form eines Gebäuderücksprungs und der neue Baukörper erhält „schwebenden“ Charakter.

Zur Franckstrasse entsteht ein flachgeneigtes Pultdach (Neigung parallel wie Bestand). Somit entsteht ein Oberlicht, das für die Belichtung der innenliegenden Raumzonen dient. Freiräume, die zur Belichtung der Gruppenräume dienen, sind den Mehrzweckflächen, die offen gestaltet sind räumlich zugeordnet. Die gruppen- bzw. klassenwertigen Räume werden clusterartig angeordnet, der Bewegungsraum und die Differenzierungsräume sollen flexibel genutzt und geöffnet werden können um moderne Pädagogik zu ermöglichen. Leichtbau in Holzbauweise ausgeführt. Warme Farben, Holz und offene lichtdurchflutete Räume sorgen für das Wohl unserer Kinder.

BAUHERR: Immobilien Linz GmbH&Co Kg

NUTZUNG: Volksschule mit ganztägiger Schulform, Neubau von 7 klassenwertigen Räumen, Bewegungsräumen, multifunktionale Bereiche mit Loggien, Personalraum, Konferenzzimmer, Schülerausspeisung, Adaptierung, Sanierung und Umnutzung im denkmalgeschützten Bestand

TÄTIGKEIT: geamte Architekturplanung

NUTZFLÄCHE: Neubau : 900 m²Neubau, 2.500 m² Sanierung

FERTIGSTELLUNG : 2021

-Liste der Copyrights:

Fotos: alle: Daniela Köppl

Text: Architektinnen